

Als Partner der Region stehen wir unseren Kunden auch in schwierigen Zeiten zur Seite. Um Ihnen möglichst schnell erforderliche Unterstützungen bieten zu können, unterstützt Sie Ihr Berater gerne. Dieses Merkblatt hilft Ihnen, die erforderlichen Angaben und Unterlagen zusammenzustellen, so dass wir prüfen können, auf welchem Weg wir Sie am schnellsten und besten unterstützen können. Bitte füllen Sie dieses Merkblatt aus und senden uns dieses - zusammen mit den genannten Unterlagen - per Mail, Postkorb oder Post zu.

1. Ihre persönlichen Angaben

Antragsteller:

Adresse:

Kontonummer:

Telefonnummer:

Mailadresse:

2. Ihre aktuelle Situation

2.1. Wie sind Sie von der aktuellen Corona-Pandemie betroffen (kurze Situationsbeschreibung):

2.2. Welche Maßnahmen haben Sie bereits ergriffen?

Kurzarbeit? Ja Nein

Steuerstundung beantragt? Ja Nein

Stundung der Sozialabgaben bis Mai beantragt? Ja Nein

Miet-/Pachtstundung beantragt? Ja Nein

NRW-Soforthilfe für Solo-Selbstständige und Kleinstunternehmen beantragt?
www.wirtschaft.nrw/corona Ja Nein

Weitere Maßnahmen (insbesondere Eigenbeitrag des/der Gesellschafter(s)):

3. Wie können wir Ihnen helfen?

3.1. Benötigen Sie eine Tilgungsaussetzung?

Ja

Nein

Kontonummer(n):

Bis wann soll die Tilgung ausgesetzt werden? (Maximal 12 Monate)

3.2. Benötigen Sie zusätzliche Liquidität durch Kreditmittel?

Ja

Nein

Geschätzte Höhe des Liquiditätsbedarfs zur Deckung der laufenden Betriebskosten für die nächsten 12-18 Monate:
(sofern vorhanden, reichen Sie Ihre Berechnung bitte ein. **Auf Wunsch stellt Ihnen Ihr Berater gerne eine Excel-Hilfe zur Verfügung**)

Finanzierungsbedarf aufgrund von Investitionen:

Für welchen Zeitraum benötigen Sie die Kreditmittel:
(max. 5 Jahre)

4. Welche Unterlagen benötigen wir von Ihnen (nur erforderlich, falls neue Kredite gewünscht werden)

Jahresabschluss bzw. Einnahmen-Überschuss-Rechnung 2018 (inkl. Vorjahreszahlen)

Aktuelle Betriebswirtschaftliche Auswertung inkl. Summen- und Saldenliste per 12/2019

(alternativ, sofern bereits vorliegend: Jahresabschluss bzw. Einnahmen-Überschuss-Rechnung 2019)

5. Welche weiteren Informationen benötigen wir von Ihnen (nur erforderlich, falls neue Kredite gewünscht werden)

Besteht Ihr Unternehmen seit mehr als 5 Jahren?

Ja

Nein

Wenn "Nein": Besteht eine Unternehmenshistorie mit aussagefähigen Jahresabschlussunterlagen von mindestens 2 Geschäftsjahren?

Ja

Nein

Wie viele Mitarbeiter hat Ihr Unternehmen aktuell?

Wie viele Mitarbeiter werden Sie voraussichtlich nach Ende der Krise beschäftigen?

Wie hoch sind Ihre voraussichtlichen Investitionsaufwendungen im laufenden Jahr?

Wie viel Prozent Ihres Umsatzes wurden im letzten Jahr in etwa im Ausland erzielt?

Hat Ihr Unternehmen in den letzten 3 Jahren eigene Forschungs- und Entwicklungsarbeit geleistet?

Ja

Nein

Wie viel Prozent des Umsatzes hat Ihr Unternehmen in den letzten 5 Jahren mit neuen Produkten/Dienstleistungen erzielt?

Ist die öffentliche Hand mit 25 % oder mehr an Ihrem Unternehmen beteiligt?

Ja

Nein

War Ihr Unternehmen zum 31.12.2019 in wirtschaftlichen Schwierigkeiten*?

Ja

Nein

Haben Sie für Ihr Unternehmen oder Ihre Unternehmensgruppe bereits bei anderen Banken Liquiditätshilfen beantragt? (wenn ja: Bitte Nachweis beifügen)

Ja

Nein

Sofern wir Fördermittel vorfinanzieren: Stimmen Sie einer Umschuldung der Vorfinanzierung in ein beantragtes KfW-Darlehen zu?

Ja

Nein

Ort, Datum

Name, Vorname/Firma

* Definition wirtschaftliche Schwierigkeiten: Ein KMU gilt dann als Unternehmen in Schwierigkeiten, wenn mindestens eines der folgenden Kriterien zutrifft:

- Im Falle von Gesellschaften mit beschränkter Haftung (ausgenommen KMU, die noch keine 3 Jahre bestehen): Mehr als die Hälfte des gezeichneten Kapitals ist infolge aufgelaufener Verluste verlorengegangen. Dies ist der Fall, wenn sich nach Abzug der aufgelaufenen Verluste von den Rücklagen (und allen sonstigen Elementen, die im allgemeinen den Eigenmitteln des Unternehmens zugerechnet werden) ein negativer kumulativer Betrag ergibt, der mehr als der Hälfte des gezeichneten Kapitals entspricht.
- Im Falle von Gesellschaften, bei denen zumindest einige Gesellschafter unbeschränkt für die Schulden der Gesellschaft haften (ausgenommen KMU, die noch keine 3 Jahre bestehen): Mehr als die Hälfte der in den Geschäftsbüchern ausgewiesenen Eigenmitteln ist infolge aufgelaufener Verluste verlorengegangen.
- Das Unternehmen ist Gegenstand eines Insolvenzverfahrens oder erfüllt die Voraussetzungen für die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens auf Antrag seiner Gläubiger.
- Das Unternehmen hat eine Rettungshilfe erhalten und der Kredit wurde noch nicht zurückgezahlt oder die Garantie ist noch nicht erloschen beziehungsweise das Unternehmen hat eine Umstrukturierungsbeihilfe erhalten und unterliegt immer noch einem Umstrukturierungsplan.